

## Weltmeisterschaft in Champéry

Die Weltmeisterschaft im eigenen Land war das Saison Highlight. Leider konnte ich meinen eigenen Erwartungen nicht gerecht werden.

1	Jaroslav Kulhavy (Czech Republic)	1:44:30
2	Nino Schurter (Switzerland)	0:00:47
3	Julien Absalon (France)	0:01:26
4	José Antonio Hermida Ramos (Spain)	0:02:09
5	Lukas Flückiger (Switzerland)	0:04:29
6	Florian Vogel (Switzerland)	0:04:56
7	Todd Wells (United States of America)	0:04:57
8	Christoph Sauser (Switzerland)	0:05:16
9	Manuel Fumic (Germany)	0:05:22
10	Geoff Kabush (Canada)	0:05:27
25	Martin Gujan (Switzerland)	0:08:43



Die Motivation war gross vor heimischem Publikum in die Top 10 zu fahren. Mit der Startnummer 19 ging ich ins Rennen. Der Start war extrem wichtig, weil es nach einem steilen Aufstieg in eine technische Abfahrt ging, wo man in den hinteren Positionen schon am Anfang viel Zeit verlor. Die Fans schrien einem förmlich den Berg hoch und ich konnte als Sechster in die Abfahrt. Optimal also. Unten suchte ich meinen Rhythmus um die verbleibenden sieben Runden gut zu überstehen. Die Beine fühlten sich gut an, aber aus irgend einem Grund konnte ich mich nicht zwingen die Pace hoch zu halten. Darum verlor ich einen Platz nach dem andern. Ein paar Stürze auf der mittlerweile wegen dem Regen sehr rutschigen Strecke förderten mein Vorhaben nochmals etwas nach vorne zu fahren auch nicht. Schlussendlich kam ich als 25. ins Ziel. Die Enttäuschung war gross vor dem sensationellen Publikum nicht besser gefahren zu sein.

[Bilder](#)

[TV Bericht](#) SF vom Rennen

[TV Bericht](#) SF Vorbereitung auf das Rennen

[Resultate](#)

Veröffentlicht am:

14:29:40 05.09.2011 von *Martin Gujan*

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)